



LIFE-Projekt Maifisch

Die Wiederansiedlung des Maifischs (*Alosa alosa*) im Rhein System

Antragsteller:

Bezirksregierung Arnsberg, Dez. 51 Fischerei und Gewässerökologie NRW

Zeitraum: Januar 2007 – Dezember 2010

Projektbudget: 956.348 €

Projektpartner:

Centre National du Machinisme Agricole, du Génie Rural, des Eaux et des Forêts (CEMAGREF)

Association Migrateurs Garonne Dordogne (MIGADO)

Ko-Finanzierung:

Umweltministerium Hessen

Bezirksregierung Düsseldorf

HIT Umwelt- und Naturschutzstiftungs GmbH

Rheinfischereigenossenschaft

Sportfischerij Nederland (Niederländische

Sportfischervereinigung)

Projektmanagement:

Dr. Peter Beeck, Stiftung Wasserlauf

EU Life Geschäftsstelle: Aquazoo Löbbecke Museum

Düsseldorf



SUMMARY OF THE PROJECT (Maximum 1 page)

Project title : Die Wiederansiedlung des Maifischs (*Alosa alosa*) im Rhein System

Objectives

Das übergreifende Ziel des Antrags ist die Erhaltung und der Schutz des Maifischs in Europa. Das Verbreitungsgebiet der Art hat sich dramatisch verringert und als Konsequenz wird die die Art im Anhang II und V der FFH-Richtlinie als prioritäre Art geführt. In diesem einzigartigen europäischen Projekt mit der finanziellen und praktischen Unterstützung von drei Rheinanliegerstaaten (Niederlande, Deutschland, Frankreich) ist das Projektziel die Wiederansiedlung des Maifischs im Rheinsystem. Noch vor 150 Jahren wurden jedes Jahr mehrere hunderttausend Maifische im Rhein System gefangen und sie waren ein wichtiger ökonomischer Faktor für die lokale Bevölkerung. Mit dem Besatz von Maifischlarven soll erreicht werden, dass laichbereite Maifische wieder in den Fluss einwandern und eine gesunde Population bilden, die in der Zukunft ohne begleitende Besatzmaßnahmen auskommt.

Actions and means involved

Es wurden umfangreiche Vorstudien durchgeführt, die eine Charakterisierung der notwendigen Maßnahmen zur Realisierung der Projektziele erlaubten. Mit der Hilfe von Techniken, die für die erfolgreiche Wiederansiedlung des nahe verwandten amerikanischen Maifischs (*Alosa sapidissima*) in vielen Flüssen der amerikanischen Ostküste entwickelt wurden, ist geplant, 5 Millionen Maifischlarven zu produzieren, die im Rhein System besetzt werden. Alle Larven werden vor dem Besatz markiert, um den Erfolg des Wiederansiedlungsprojektes zu bestimmen. Die Praktikabilität dieser Techniken wurde in den Vorstudien erfolgreich getestet. Zusätzliche Maßnahmen wie die Kartierung von Laich- und Besatzhabitaten, die Bewertung des Einflusses der Schifffahrt für den Lebenszyklus des Maifischs, breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit und die Integration von bestehendem Wissen über diese Art in das Projekt werden die Besatzmaßnahmen begleiten und eine Optimierung der Maßnahmen während der Projektlaufzeit erlauben.

Expected results

Eines der Hauptergebnisse des Projektes wird die Entwicklung von Massenproduktionstechniken für die Maifischaufzucht und der Transfer in die Praxis sein. Mit der Hilfe dieser Techniken werden 5 Millionen Maifischlarven für die Wiederansiedlung des Maifischs im Rhein System produziert. Falls eine bestehende Maifischpopulation in Europa in der Zukunft vom Aussterben bedroht sein wird, können diese Techniken genutzt werden, um die Population zu unterstützen und zu schützen. Mit Bezug auf die Erfahrung aus den amerikanischen Wiederansiedlungsprogrammen wird erwartet, dass 20.000 laichbereite Maifische aufgrund der Besatzmaßnahmen in das Rhein System zurückkehren und, dass heranwachsende Maifische im Rhein Delta und in der Nordsee nachgewiesen werden.